

### Ansiedlung eines Supermarktes geschafft?

# NETTO will in Hillerse bauen!

---

"Unsere intensiven Bemühungen, in den letzten 12 Monaten scheinen sich gelohnt zu haben," bilanziert Bürgermeister Detlef Tanke: "Die NETTO-Entscheidung, in Hillerse einen Supermarkt bauen zu wollen, haben wir mit Freude aufgenommen."

### Die Geschichte

In den letzten Jahren gab es immer wieder Spekulationen um einen Supermarkt in Hillerse, aber keine konkreten Initiativen. Erst der Gemeinderat begann vor zwei Jahren systematisch, eine Markt-Ansiedlung zu verwirklichen - zunächst auf dem Gelände Ecke Dalldorfer Straße/Triftweg. Der erste beauftragte Planer aus Peine hatte damit im zweiten Halbjahr 1998 keinen Erfolg.

### Der Kontakt

Daraufhin beauftragte die Gemeinde Henning Kepper aus Dalldorf mit der Aufgabe. Er stellte den Kontakt mit NETTO her. Seinen Vorschlag, einen Markt hinter dem Ortsausgang in Richtung Leiferde auf der linken Straßenseite zu errichten, hat NETTO angenommen. Die Grundstücksangelegenheiten wurden bereits im Frühjahr schnell geklärt.

### Die Details

Den Bau errichtet ein Ingenieurs- und Planungsbüro, Firma Ratisbona, Grandel & Co. Auf einer Gesamtfläche von 1037 Quadratmetern sollen entstehen: 644 Quadratmeter Verkaufsfläche, 38 Quadratmeter für Schlachtereierzeugnisse und 25 Quadratmeter für eine Bäckerei.

### Die letzten Hürden

Bis zur Eröffnung müssen noch folgende Hürden genommen werden:

- Beschluß eines Bebauungsplans durch die Gemeinde Hillerse
- Beschluß eines Flächennutzungsplans durch die Samtgemeinde Meinersen
- Baugenehmigung durch die Landkreisverwaltung in Gifhorn, einschließlich der Lösung der Zu- und Abfahrt mit dem Straßenbauamt Wolfenbüttel.

**Zielsetzung der Investoren ist es, im Februar 2000 den Supermarkt zu eröffnen!**



**Bürgermeister Detlef Tanke:**  
"Das wäre für unsere Gemeinde ein optimaler Start in das Jahr 2000, wenn wir ab Februar wieder in Hillerse einkaufen könnten!"

### Bürgerversammlung

Weitere Informationen zum Sachstand und Details zur Planung stellt Herr Kempe in einer Bürgerversammlung der Gemeinde Hillerse am Donnerstag, 22.07., um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum in Hillerse vor.

**Kommen Sie doch einfach einmal vorbei!**

## Hillerse bekommt „Kunst am Wasser“

Ein, vielleicht auch zwei Kunstwerke, werden in naher Zukunft den Okerlauf in unmittelbarer Nähe des Hillerter Dorfes zieren. Die für das europäische Leader-II-Projekt von jungen Künstlern der Kunsthochschule Braunschweig entworfenen Objekte wurden jetzt von einer Jury auf Landkreisebene ausgewählt. In Hillerse soll mindestens ein Kunstwerk installiert werden. Die Kunstwerke, so ist die Absicht, sollen den Wanderern oder Radfahrern die Fließgewässer in unserer Region näher bringen, aber auf künstlerische Weise versteht sich. Die Kosten für diese Aktion trägt die Europäische Union. Lediglich die Unterhaltungsaufwendungen werden von den jeweiligen Kommunen geleistet. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben grünes Licht gegeben.

### Bald Radweg von Hillerse nach Leiferde

Ein Radweg von Hillerse nach Leiferde wird bald Realität. Favorisiert wird eine leicht zu realisierende Linienführung über den vom Triftweg abzweigenden Weg zum Danniggraben und dann rechts abknickend durch die Feldmark nach Leiferde. Den Weg sollen jugendliche ABM-Kräfte unter fachmännischer Anleitung und mit professionellen Maschineneinsatz herstellen. Die Kosten für die Gemeinde liegen weit unter 10.000 DM.

### Skaterplatz - Ist die Luft raus?

Der Bau des Skaterplatzes Ecke Dalldorfer Straße - Triftweg ist etwas ins Stocken geraten. Mit anfänglicher Euphorie und regem Einsatz aller Beteiligten wurde die Fläche zu Zweidrittel fertiggestellt. Doch seit geraumer Zeit stehen die Pflasterarbeiten still. Die Jugendlichen, so scheint es, haben sich eine kleine Auszeit gegönnt. Die verantwortlichen Erwachsenen hoffen, daß die jungen Skater bald wieder mit neuem Schwung zum Schlußakkord ansetzen werden. Immerhin bauen sie die Fläche für sich

### Hillerse und Volkse im Ziel-2-Gebiet - Geld aus Brüssel

Im Rahmen des europäischen Förderprogramms wird der Landkreis Gifhorn zusammen mit unserer Gemeinde Zuschüsse für Zukunftsprojekte ab 2000 bis 2005 bekommen können. Ein Ergebnis intensiver Arbeit unserer ehemaligen Europaabgeordneten Rosemarie Wemheuer und unserer beiden Landtagsabgeordneten **Uwe-Peter Lestin** und **Marion Lau**

### Zusätzlicher Gemeindearbeiter

Die Arbeiten in der Gemeinde Hillerse werden immer umfangreicher. Zahlreiche Grünanlagen fordern natürlich mehr Pflegeaufwand. Daher hat sich der Gemeinderat entschieden, ein Angebot des Landkreises Gifhorn wahrzunehmen, innerhalb des Projektes „Hilfe zur Arbeit“ einen Sozialhilfeempfänger als ABM-Kraft zu beschäftigen. Die Hauptkosten übernehmen Landkreis und Arbeitsamt. Nur ein ganz geringer Anteil verbleibt bei der Gemeinde.

### Gegenbesuch in Frankreich

Der Gegenbesuch in Hillersers Partnergemeinde Amfréville ist für den 10. bis 12. September 1999 geplant. Bislang haben über 30 Bürgerinnen und Bürger signalisiert, in die französische Gemeinde zu reisen. Dort erwartet die Gäste unter anderem ein großer Festakt zu Ehren der Hillerser.

### Sport- und Schützenfest in Volkse

Die SV Volkse-Dalldorf veranstaltet vom 30. Juli bis 1. August ihr diesjähriges traditionelles Sport- und Schützenfest. Ob am Freitag abend die Zeltdisco, Tanzveranstaltungen am Samstag und Sonntag abend, das Königsfrühstück am Samstag um 13.00 oder das große Sportangebot - das vielfältige Programm bietet für jeden etwas.

